

medentis

Mit OCC Konzept auf Erfolgskurs



Mit dem vor kurzem eingeführten OCC-System für occlusal verschraubte Implantat-Prothetik setzt die medentis medical GmbH ihren Erfolgskurs fort. Das auf dem Malo-Konzept weiterentwickelte implantologische Therapiekonzept für bedingt herausnehmbaren Zahnersatz auf vier bis sechs Implantaten findet bei Patienten mit atrophiertem Kieferknochen großen Zuspruch. Das OCC-System für ICX-templant besteht aus verschiedenen bis zu 40 Grad abgewinkelten occlusal verschraubbaren Aufbauten in verschiedenen Gingiva-Höhen, Prothetik-Kappen aus Titan, Kunststoff und Gold, verschiedenen Hilfstteilen und Instrumenten wie Bissregistrierung, Winkellineal, Abformpfosten und Modellanalogue sowie einer

Scanbasis zur CAD/CAM gestützten Fertigung individueller Prothetik.

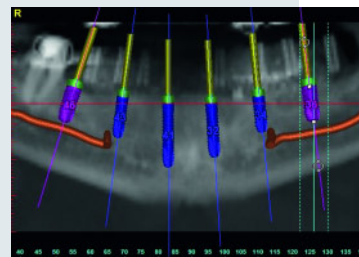
medentis medical GmbH

Gartenstraße 12, 53507 Derna
 Tel.: 02643 902000-0, Fax: 02643 902000-20
 www.templant.de, E-Mail: info@medentis.de

BEGO Implant Systems

Innovatives System zur navigierten Implantation

Angebotsprogramme für die Umsetzung der dreidimensionalen navigierten Implantat-Chirurgie rücken immer mehr in den Fokus von Anwendern. Diese Methodik ist zum zentralen Element für die Vorhersagbarkeit des postoperativen Ergebnisses geworden. BEGO Implant Systems hat eine Kooperation zur Vermarktung eines neuen, weltweit zum Patent angemeldeten Verfahrens geschlossen. Das neuartige BEGO Bohrschablonen-System lässt sich mit den meisten laborgestützten Implantatplanungs-Softwaresystemen verwenden. BEGO Implant Systems baut bei der Realisierung des Systems auf die enge Zusammenarbeit mit anerkannten Experten für navigierte Implantatchirurgie von Universitätskliniken und Praxen.

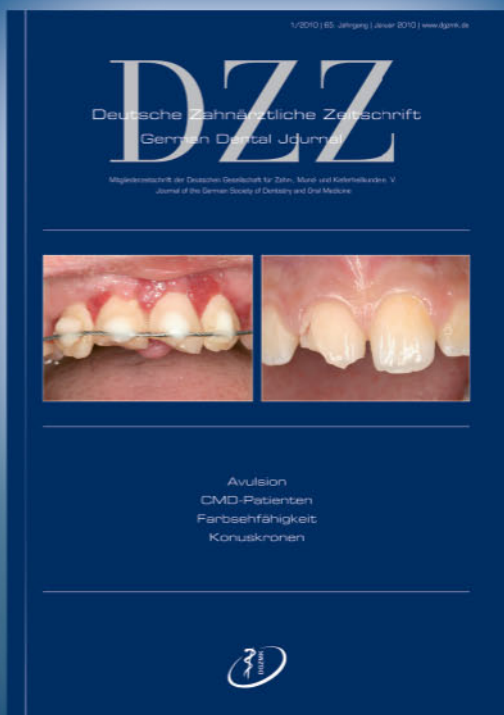


BEGO Implant Systems GmbH & Co. KG

Technologiepark Universität
 Wilhelm-Herbst Straße 1, 28359 Bremen
 Tel.: 0421 2028-267, Fax: 0421 2028-265
 info@bego-implantology.com, www.bego-implantology.com

WERDEN SIE LESER DER DZZ!

Seit mehr als 60 Jahren informiert die DZZ über alle Bereiche der modernen Zahnheilkunde. Überzeugen Sie sich vom hohen Praxistransfer der am meisten zitierten deutschen zahnärztlichen Zeitschrift.



Ja, ich möchte die DZZ kennenlernen. Bitte senden Sie mir kostenlos und unverbindlich ein Probeheft.

Praxisstempel/Anschrift an
 Telefax +49 2234 7011-515

Vorname, Name

Straße, Postfach

Land, PLZ, Ort

E-Mail